

# Checkliste Kliniktasche – das brauchen Sie für Ihren Klinikaufenthalt

## Artikel für die persönliche Hygiene:

- Zahnbürste, Zahnpasta, Becher
- Handtuch, Waschlappen
- Seife, Shampoo
- Deo, Hautcreme
- Haarbürste, Kamm, Haarband, Haarspangen
- Handspiegel
- Nagelfeile, Nagelbürste
- Föhn
- Rasierutensilien
- Papiertaschentücher
- Tampons, Binden, Slipeinlagen
- Zahnprothese und Behältnis zum Aufbewahren, Reinigungstabletten

Da sich die Aufenthaltsdauer je nach Heilungsverlauf verlängern kann, sollten Sie sich mit Toilettenartikeln und Kleidung auf eine etwas längere Verweildauer einrichten.

## Persönliche Hilfsmittel:

- Brille, Brillenetui, Kontaktlinsen, Reiniger
- Hörgerät
- Gehstock, Stützstrümpfe, Rollator

## Nützliche Utensilien:

Schlafbrille und Ohrstöpsel sind eine gute Option, um den Schlaf in ungewohnter Umgebung angenehmer zu machen.



### **Medikamente:**

Obwohl Sie sich in einer Klinik befinden, sollten Sie Ihre gewohnten Medikamente für die ersten Tage mitnehmen. Natürlich sind sie in Absprache mit dem behandelnden Klinikarzt einzunehmen.

### **Kleidung:**

Das Gefühl auch im Krankenhaus richtig gekleidet zu sein, trägt wesentlich zu Ihrem Wohlbefinden bei. Allerdings sollte der Aspekt der Bequemlichkeit bei der Wahl der Kleidungsstücke im Vordergrund stehen.

- Bademantel, Nachthemd oder Schlafanzug
- bequeme Freizeitkleidung
- Hausschuhe mit rutschfester Sohle, Sportschuhe für die Krankengymnastik
- Schuhe für draußen – zum Beispiel für den Spaziergang im krankenhauseigenen Park
- Schuhlöffel
- Unterwäsche, Strümpfe
- Kleidung für den Tag der Entlassung

### **Dinge des persönlichen Bedarfs:**

- Mobiltelefon und Ladekabel
- Laptop, DVDs, MP3-Player mit Kopfhörern
- Bücher, Zeitschriften
- Schreibutensilien
- Bargeld für kleine Ausgaben (Telefonkarte, Fernseher, Kaffeeautomat)
- bei Kindern Lieblingskuscheltier, Spielzeug, Foto der Familie

Wertgegenstände, Sparbücher, Kreditkarten und ähnliches lassen Sie besser zu Hause, da Kliniken grundsätzlich keine Verantwortung dafür übernehmen.



### **Unterlagen für die Aufnahme**

Damit die Anmeldeformalitäten möglichst reibungslos ablaufen, halten Sie bitte folgende Dokumente und Unterlagen bereit:

- Ausweispapiere
- Versicherungskarte der Krankenkasse
- Überweisung vom Arzt
- Erklärung der Kostenübernahme durch Krankenkasse

### **Unterlagen für Ärzte und Pflegepersonal**

Gehen Sie sicher, dass dem behandelnden Arzt oder Operateur alle Informationen zu Ihrer Krankengeschichte und eingenommenen Medikamenten zugänglich und bekannt sind. Nehmen Sie daher alle Unterlagen mit, die darüber Auskunft geben können. Je mehr Ihr Arzt über Ihre Vorgeschichte weiß, desto unkomplizierter wird sich Ihr Klinikaufenthalt gestalten.

- Unterlagen über eventuelle Vorbefunde
- Liste der eingenommenen Medikamente mit Dosierung – sowohl rezeptpflichtige als auch frei verkäufliche
- Name und Anschrift des behandelnden Arztes und von Angehörigen
- Kontaktdaten des Pflegedienstes
- Herzschrittmacher-Ausweis
- Marcumar-Pass bei Patienten, die Blutverdünner einnehmen
- Impfausweis
- Allergiepass
- Diabetiker-Ausweis
- Unterlagen früherer Krankenhausaufenthalte